

STEAG setzt auf Griechenland

Joint-Venture SENS LSG entwickelt PV-Anlagen mit bis zu 1 Gigawatt Leistung

Würzburg/Wien/Essen. Das erst Ende 2020 im Bereich Photovoltaik gegründete deutsch-österreichische Gemeinschaftsunternehmen SENS LSG bringt die Energiewende in Griechenland deutlich voran. SENS wird in den nächsten Monaten gemeinsam mit der LSG Group aus Wien die Entwicklung von PV-Parks mit insgesamt 480 Megawatt Leistung in Griechenland fertigstellen. Weitere PV-Parks sollen folgen. Die STEAG Solar Energy Solutions GmbH, kurz SENS, mit Sitz in Würzburg ist eine Tochtergesellschaft des Essener Energieunternehmens STEAG.

Das sonnensichere Griechenland bietet mit 348 Sonnentagen und 2.800 Sonnenstunden pro Jahr ideale Bedingungen für regenerative Energieerzeugung mittels Photovoltaik. Diese natürlichen Standortvorteile macht SENS LSG sich nun zunutze: In insgesamt zwölf Projekt-Clustern mit zusammen 25 Teilprojekten wird das junge Gemeinschaftsunternehmen SENS LSG als Projektentwickler und Verantwortlicher für Planung, Bau und O&M-Dienstleistungen der Anlagen in einem ersten Schritt 480 Megawatt (MWp) errichten; der Baubeginn ist für 2022 geplant. Mit von der Partie sind die langjährigen Finanzierungspartner Green Source und Core Value Capital.

SENS Erfahrungen auf dem griechischen PV-Markt

„Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern zum Umbau der Energiewirtschaft und somit zur CO₂-Einsparung in Griechenland beitragen zu können. Mit der Entwicklung neuer Solarprojekte knüpfen wir an bereits seit 2010 bestehende Aktivitäten in Griechenland an und möchten nun die langjährige Beziehung ausbauen“, erklärt Christian Kleinhans, Head of Project Development bei SENS, zur griechischen Pipeline.

Günstige Rahmenbedingungen

Begünstigt wird das Projekt nicht nur durch die klimatischen Verhältnisse in Griechenland; auch die politischen Voraussetzungen sind günstig: Denn die griechische Regierung will das enorme PV-Potential des Landes stärker nutzen und die Energiewende noch in diesem Jahrzehnt massiv vorantreiben. Mit einem „Nationalen Energie- und Klimaplan (NECP)“ wird der Ausbau von Windkraft- und Solaranlagen beschleunigt, nachdem das Land bisher stark von fossilen Energiequellen abhängig war.

Zwar hat sich im letzten Jahrzehnt in Sachen Ausbau erneuerbarer Energien einiges getan, aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Landes und mangelnder Investitionen geschah dies zunächst jedoch sehr langsam. Ziel der griechischen Politik ist, die Treibhausgasemissionen des Landes bis 2050 auf null zu

Presseinformation 20. Oktober 2021

senken. Dafür braucht es einen schellen und spürbaren Zubau erneuerbarer Energien. Geplant ist, dass bis 2030 rund 10 Gigawatt an Wind- und Solarkraftwerken in Griechenland neu entstehen.

Bedeutender Beitrag zur griechischen Energiewende

Das Vorhaben von SENS LSG setzt hier an und wird nach heutigem Planungsstand einen erheblichen Teil zum angestrebten Zubau an regenerativer Energieerzeugung beisteuern. Damit leistet das deutsch-österreichische Joint Venture einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Griechenland.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über LSG Group

Die LSG Group ist eine vor allem in Osteuropa und Österreich tätige Unternehmensgruppe mit dem Schwerpunkt Anlagenbau und Erneuerbare Energien mit dem Hauptsitz in Wien und rund 300 Mitarbeitern an neun Standorten. LSG Group ist seit mehreren Jahren ein Partner der SENS bei der Realisierung von PV-Kraftwerken.

Über SENS

STEAG Solar Energy Solutions (SENS) ist ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in Würzburg. Zum Leistungsspektrum zählen die Entwicklung und Errichtung schlüsselfertiger Solarparks, die Wartung und Betriebsführung von Photovoltaik-Anlagen sowie die Umsetzung von Energielösungen für Gewerbe und Industrie. SENS gehört seit Juli 2019 zum STEAG-Konzern und beschäftigt rund 270 Mitarbeiter an neun Standorten.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr. Andreas Reichel
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz